

Pressemitteilung

SuedOstLink: 50Hertz und TenneT beauftragen Siemens Energy mit Bau von zwei weiteren Konverteranlagen

- **Vertrag umfasst schlüsselfertige Übergabe eines Konverterpaars für den SuedOstLink und dessen nördliche Verlängerung SuedOstLink+**
- **Nach Inbetriebnahme 2030 wird Bayern mit weiterem Grünstrom aus Nordostdeutschland versorgt**
- **Beide Übertragungsnetzbetreiber investieren mehrere hundert Millionen Euro in neue Konvertereinheit**

Bayreuth/Berlin, 4. Dezember 2023 – Die beiden Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz und TenneT haben Siemens Energy mit der Errichtung von zwei Konverteranlagen für den zweiten Strang des SuedOstLink sowie dessen nördliche Verlängerung SuedOstLink+ beauftragt. Ein Konverter wird am Anfangspunkt im Suchraum Klein Rogahn westlich von Schwerin errichtet. Der zweite Konverter entsteht am Standort des Umspannwerkes Isar bei Landshut.

Bereits jetzt sind zwei Konverteranlagen für den SuedOstLink am Standort Isar in Vorbereitung sowie nördlich am Standort des Umspannwerkes Wolmirstedt bei Magdeburg in Bau. Dieses Projekt wird im Bundesbedarfsplan als Vorhaben 5 aufgeführt. Die beiden jetzt vergebenen Aufträge betreffen das Vorhaben 5a, das südlich von Magdeburg in gleicher Trasse verläuft. Nördlich von Magdeburg ist eine eigene Trasse erforderlich – der sogenannte SuedOstLink+. Da die beiden Leitungen eine technische Einheit bilden, haben die beiden Netzbetreiber Siemens Energy mit dem Bau beauftragt. Dadurch können Synergien im Bau und Betrieb beider SuedOstLink-Vorhaben gehoben werden. Siemens Energy wird die nun beauftragten Konverter im Jahr 2030 schlüsselfertig an 50Hertz und TenneT übergeben.

„Die Windenergie aus dem Norden wird für die weiterhin sichere und nachhaltige Energieversorgung in Bayern dringend benötigt. Daher haben wir mit der Vergabe des Konverterpaars für Vorhaben 5a einen weiteren wichtigen Schritt für die langfristige Versorgungssicherheit im Süden erreicht“, so Tim Meyerjürgens, COO von TenneT. „Mit Siemens Energy haben wir einen langjährigen und erfahrenen Partner an unserer Seite. Das ist wichtig, denn nur gemeinsam als Team werden wir das Tempo beim Netzausbau steigern und diese historische Herausforderung meistern können“, ergänzt Meyerjürgens.

50Hertz-CEO Stefan Kapferer sagt dazu: „Der Transport von erneuerbarem Strom über weite Strecken ist die Grundvoraussetzung für das Erreichen der Klimaneutralität in Deutschland. Der SuedOstLink und seine nördliche Verlängerung haben für 50Hertz hohe Priorität und dienen unter anderem dazu, Strom von Ost- und Nordsee nach Bayern zu bringen. Wir sind froh darüber, Siemens Energy gemeinsam als Lieferanten gewonnen zu haben. Klar ist aber auch: Angesichts des weiteren Netzausbaubedarfs an Land und auf See wird die Beschaffung von wichtigen Materialien und Komponenten für den Netzausbau auf einem engen Weltmarkt immer herausfordernder.“

Tim Holt, Mitglied des Vorstandes bei Siemens Energy: „Noch vor wenigen Jahren wurden in Europa nur ein bis zwei Konverter-Projekte pro Jahr an einen der drei großen Anbieter vergeben. Dieses Jahr hat Siemens Energy bereits sechs Projekte allein in Deutschland gewonnen. Mit der Beauftragung über beide SuedOstLink-Systeme können wir Synergien in Bezug auf Design, Abläufe und Erfahrungen nutzen. Es ist ein gutes Beispiel, wie wir gemeinsam mit den Kunden Projekte effizienter abwickeln können. Dennoch brauchen wir weiterhin die richtigen regulatorischen Rahmenbedingungen, damit die Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette ihre Kapazitäten nachhaltig hochfahren können.“

Die Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitungen (HGÜ) SuedOstLink und SuedOstLink+ werden Strom aus dem Norden Deutschlands über mehr als 750 Kilometer Länge in den Süden zum Netzknotenpunkt Isar bei Landshut transportieren. Für SuedOstLink werden zwei Leitungen mit einer Gesamtkapazität von 4 Gigawatt (GW) in einer Trasse zwischen Wolmirstedt und Isar verlegt. Der sogenannte SuedOstLink+ beginnt weiter nördlich im Suchraum Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und verläuft ab Wolmirstedt parallel zu seinem Schwestervorhaben. 50Hertz verantwortet den Bau und Betrieb der Leitungen in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen bis zur bayerischen Grenze, in Bayern ist TenneT zuständig.

Konverter werden zur Umwandlung von Wechsel- in Gleichstrom und umgekehrt benötigt. Im Norden nehmen sie Wechselstrom auf und wandeln ihn in Gleichstrom für einen verlustarmen Stromtransport über weite Strecken um. Im Süden erfolgt die Umwandlung zurück in Wechselstrom. Die neu an Siemens Energy vergebenen Anlagen werden nahezu baugleich zu den bereits im Bau befindlichen zwei Konvertern sein. Sowohl im Bau wie auch beim Betrieb können so Synergien genutzt werden. Die Investitionskosten für das neu vergebene Konverterpaar belaufen sich auf mehrere hundert Millionen Euro. Insgesamt liegen die Kosten für SuedOstLink und SuedOstLink+ bei rund 11 Milliarden Euro.

Ansprechpartner:

50Hertz Transmission GmbH

Alexander Sewohl, T +49 30 5150 4605, M +49 15174367618, alexander.sewohl@50hertz.com

TenneT TSO GmbH

Ina-Isabelle Haffke, T +49 921 50740 4070, M +49 151 42246 910, ina-isabelle.haffke@tennet.eu

Siemens Energy

Danielle Turton, danielle.turton@siemens-energy.com

Über 50Hertz:

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Unser Höchstspannungsnetz hat eine Stromkreislänge von über 10.000 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung



von 18 Millionen Menschen. 50Hertz ist führend bei der sicheren Integration Erneuerbarer Energien: In unserem Netzgebiet wollen wir bis zum Jahr 2032 übers Jahr gerechnet 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Anteilseigner von 50Hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe mit 20 Prozent. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Über TenneT:

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,8 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 41 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 7.400 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together

Über Siemens Energy:

Siemens Energy gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Energieerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas- und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mit der Windkraft-Tochter Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit rund 96.000 Mitarbeiter*innen in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 31 Milliarden Euro. www.siemens-energy.com.